|  |
| --- |
| **.**  **Anlage A1 ter - Erklärung des Hilfsunternehmens[[1]](#endnote-1)**  ***[Wichtige Anmerkung: Diese Anlage muss von den Hilfsunternehmen ausgefüllt werden, wenn der Wirtschaftsteilnehmer das Rechtsinstitut der Nutzung der Kapazitäten Dritter gemäß Art. 89 GvD 50/2016 und Art. 186-bis des Insolvenzgesetzes in Anspruch nimmt]***  **Codice GARA:** GREEN19\_01  **Los 1 - CIG: 77725184C2**  **Los 2 - CIG: 7772529DD3** |

***Teil I***

***VERBINDLICHE ERKLÄRUNGEN DES HILFSUNTERNEHMENS BEI NUTZUNG DER KAPAZITÄTEN DRITTER***

***Im Sinne des Art. 89 GvD 50/2016***

***Erklärungen gemäß L.G. 22. Oktober 1993, Nr. 17***

**ACHTUNG: Die Person, welche die Anlage A1-ter ausfüllt, MUSS die gleiche Person sein, welche die digitale Signatur anbringt.**

Der /die Unterfertigte [[2]](#endnote-2)      ,

Steuernummer

geboren in       (Provinz      , Land      ) am

wohnhaft in der Gemeinde      ; PLZ      ; Provinz (     ); Land      ;

Anschrift, usw.      ;

in seiner/ihrer Eigenschaft als:  gesetzliche/r Vertreter(in)/Inhaber(in)  Generalbevollmächtigte/r  Sonderbevollmächtigte/r

des Unternehmens:

MwSt- Nr.:      ;

Steuernummer:      ;

mit Rechtssitz in der Gemeinde      , PLZ      , Provinz (     ), Land      ;

Anschrift, usw.      ;

E-Mail-Adresse:      ;

Zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC):      ;

Telefonnummer:      ;

Fax:      ;

gemäß L.G. Nr. 17 vom 22. Oktober 1993 ist sich der/die Unterzeichnende der strafrechtlichen Haftung bei unwahren Aussagen und der entsprechenden strafrechtlichen Sanktionen gemäß Art. 76 DPR 445/2000 sowie der administrativen Folgen im Hinblick auf den Ausschluss aus Wettbewerben gemäß GvD 50/2016 sowie den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen bewusst und

**ERKLÄRT**

**befugt zu sein, obgenanntes Unternehmen zu verpflichten und dieses Dokument und/oder weitere Dokumente betreffend das gegenständliche Verfahren, und:**

(bei Unternehmen mit Sitz in Italien) bei der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer in       (     ) für die Tätigkeit (     ) eingetragen zu sein, die mit dem Gegenstand dieser Ausschreibung übereinstimmt;

(bei Organisationen ohne Gewinnabsichten, ONLUS) im folgenden ONLUS-Register eingetragen zu sein:      ;

(bei Unternehmen mit Sitz im Ausland) im folgenden Verzeichnis oder in der folgenden offiziellen Liste des Zugehörigkeitsstaats eingetragen zu sein:      ;

**BESTÄTIGT DIE FOLGENDEN DATEN**

Eintragungsnummer      ;

Eintragungsdatum      ;

Gesellschaftsdauer/Enddatum      ;

Firma      .

**UND GIBT FOLGENDE INHABER VON ÄMTERN SOWIE FOLGENDE AUS DEN ÄMTERN AUSGESCHIEDENEN PERSONEN, DIE IM ART. 80 ABS. 3 GVD 50/2016 VÓRGESEHEN SIND, AN (es wird auf die ANAC - Mitteilung des Präsidenten vom 08.11.2017 verwiesen)**

1. Vorname:      Nachname:

Funktion:       St.Nr.

Geburtsdatum       Geburtsort

2. Vorname:      Nachname:

Funktion:       St.Nr.

Geburtsdatum       Geburtsort

3.

und erklärt, dass **das erklärende Unternehmen** die folgenden Vor-/Fürsorge- und Versicherungspositionen hält bei:

NISF-Sitz in       (     ); Anschrift, usw.      ;

Position Nr.      ; Telefonnummer      ; Faxnummer      ; PEC:      ;

INAIL-Sitz in       (     ); Anschrift, usw.      ;

Position Nr.      ; Telefonnummer      ; Faxnummer      ; PEC:      ;

(evtl.) Bauarbeiterkasse in       (     ); Anschrift, usw.      ;

Position Nr.      ; Telefonnummer      ; Faxnummer      ; PEC:      ;

GAKV:      ; Zahl der Beschäftigten:      ;

Betriebssitz:      ;

Zwecks Überprüfung der regulären Beitragslage müssen die arbeitenden Gesellschafter, welche im Unternehmen tätig sind und die Beiträge eigenständig entrichten, sowie auch die Daten betreffend die jeweilige Berufskasse oder des jeweiligen Fürsorgeinstituts angegeben werden:

1) Name      , Vorname      ; Steuernummer      ;

INPS-Sitz, Sonderverwaltung, in       (     ); Anschrift, usw.      ;

Position Nr.      ; Telefonnummer      ; Faxnummer      ; PEC:      ;

INAIL-Sitz in       (     ); Anschrift, usw.      ;

Position Nr.      ; Telefonnummer      ; Faxnummer      ; PEC:      ;

und/oder

Fürsorgekasse

Position Nr.      ; Anmeldungsjahr

* **Weitere arbeitende Gesellschafter, welche im Unternehmen tätig sind und die Beiträge eigenständig entrichten mit entsprechenden Daten**

Dienst für die obligatorische Einstellung und berufliche Eingliederung für Personen mit Behinderung in Bezug auf die Positionen verbunden mit dem Gesetz 68/99 des Bieters:

Anschrift:

Büro:

Fax:       Telefon:       PEC:      ;

Erklärt,

nicht den Pflichten des Gesetzes 68/1999 zu unterliegen

dem Gesetz 68/1999 nachzukommen

zuständiges Amt der Agentur der Einnahmen in Bezug auf die steuerlichen Positionen des Unternehmens in       (     );

Anschrift, usw.      ; Telefonnummer      ; Faxnummer      ; PEC:      .

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN:*** |

***Teil II***

***VERBINDLICHE ERKLÄRUNGEN DES HILFSUNTERNEHMENS***

***ÜBER DIE ERFÜLLUNG DER ALLGEMEINEN ANFORDERUNGEN BEI NUTZUNG KAPAZITÄTEN DRITTER***

***Gemäß Art. 89 Absatz 3 GvD 50/2016***

**ERKLÄRT**

**TEIL I**

**gemäß Art. 80, Abs. 1 Buchst. a), b),** **b-bis), c), d), e), f), g) GvD 50/2016**, sich in keiner der dort vorgesehenen verhindernden Situation zu befinden, da **keine rechtskräftigen Urteile ergangen sind, kein unwiderruflich gewordener Strafbefehl mit Verurteilung erlassen wurde und kein Urteil zur Strafzumessung auf Antrag gemäß Art. 444 StGB ergangen ist:**

**ihm/ihr gegenüber**

**gegenüber den anderen Personen gemäß Art. 80 Abs. 3 GvD 50/2016**

**dass er/sie keine Kenntnis davon hat, ob gegenüber den anderen Personen gemäß Art. 80 Abs. 3 GvD 50/2016 einer der zuvor genannten Ausschlussgründe vorliegt** (in diesem Fall müssen die getrennten Erklärungen von Seiten der Subjekte angehängt werden, hinsichtlich derer keine Erklärung abgegeben wird)

**und /oder**

**gemäß Art. 80, Abs. 1 Buchst. a), b), b-bis), c). d). e), f), g) GvD 50/2016**, sich nicht in einer dort vorgesehenen verhindernden Situation zu befinden, auch wenn **ein rechtskräftiges Urteil ergangen ist, ein unwiderruflich gewordener Strafbefehl mit Verurteilung erlassen wurde oder Urteil zur Strafzumessung auf Antrag gemäß Art. 444 StGB ergangen ist:**

**ihm/ihr gegenüber**

**gegenüber den anderen Personen gemäß Art. 80 Abs. 3 GvD 50/2016**

**Im Sinne des Art. 80, Abs. 7 GvD 50/2016**,

**- im Falle des Art. 80, Abs. 5 GvD 50/2016** hat der Wirtschaftsteilnehmer (Hilfsunternehmen) jeglichen durch eine Straftat oder rechtswidrige Handlungen verursachten Schaden ersetzt oder sich zur Zahlung des Schadenersatzes verpflichtet, und hat konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder rechtswidrige Handlungen zu vermeiden;

**-** und/oder **im Falle des Art. 80, Abs. 1 GvD 50/2016,** begrenzt auf die Fälle, in denen das rechtskräftige Urteil eine Freiheitsstrafe von nicht mehr als 18 Monaten auferlegt hat oder dieses den mildernden Umstand der Zusammenarbeit anerkannt hat, so wie er für die einzelnen Tatbestände bestimmt ist und hängt die entsprechende Dokumentation als Beweis an:

*Spezifizieren:*

TEIL II

Hat der Wirtschaftsteilnehmer nachweislich **grobe rechtswidrige Handlungen im Bereich der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, der Umwelt, im sozialen- bzw. Arbeitsbereich gemäß Art. 80, Abs. 5, Buchstabe a), GvD Nr. 50/2016 und/oder schwerwiegende berufliche Verfehlungen gemäß Art. 80, Abs. 5, Buchstabe c), G.v.D. Nr. 50/216 begangen (es wird auf die ANAC Leitlinie Nr. 6 verwiesen)**

**NEIN**

**JA**

Falls JA, detaillierte Informationen angeben, indem die Typologie der Straftat spezifiziert wird

*Spezifizieren:*

**Falls JA**, hat der Wirtschaftsteilnehmer (Hilfsunternehmen) Maßnahmen der Selbstdisziplin erlassen?

**NEIN**

**JA**

**Falls JA**, angeben:

1. hat der Wirtschaftsteilnehmer (Hilfsunternehmen):

* den Schaden zur Gänze ersetzt?

**NEIN**

**JA**

* sich formell zur Zahlung des Schadenersatzes verpflichtet?

**NEIN**

**JA**

2) hat der Wirtschaftsteilnehmer (Hilfsunternehmen) konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder rechtswidrige Handlungen zu vermeiden?

**NEIN**

**JA**

**Falls JA**, die dazugehörige Dokumentation auflisten und, falls sie elektronisch zur Verfügung steht, angeben (Web-Adresse, Behörde oder Stelle, die sie erlassen hat, genauen Bezug auf die Dokumente)

*Spezifizieren:*

**TEIL III**

sich in keiner der restlichen Situationen des Art. 80 GvD 50/2016 zu befinden;

**falls zutreffend, gemäß Gesetz 190/2012 im Verzeichnis der antimafiageprüften Firmen (sog. White list), eingetragen zu sein oder das Ansuchen um Eintragung in genanntes Verzeichnis gestellt zu haben;**

***ANMERKUNGEN***

***Teil III***

***VERBINDLICHE ERKLÄRUNGEN DES HILFSUNTERNEHMENS***

***BEI NUTZUNG KAPAZITÄTEN DRITTER***

***Gemäß Art. 89 Abs. 1 GvD 50/2016***

**ERKLÄRT**

- dass er/sie im Sinne des Art. 89 Abs. 1 GvD 50/2016 die wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Anforderungen des Art. 83 Abs. 1 GvD 50/2016 erfüllt, sowie über die qualifizierenden Voraussetzungen des Art. 84 GvD 50/2016 verfügt;

- dass er/sie im Sinne des Art. 89 Abs. 7 GvD 50/2016 weder für sich selbst noch als Mitglied einer Bietergemeinschaft oder eines Konsortiums im Sinne von Art. 45, GvD 50/2016 teilnimmt;

außer dem von Art. 89, Abs. 1 GvD 50/2016 vorgesehenen Fall – Nutzung der Kapazitäten Dritter innerhalb der Gruppe;

- dass er/sie sich bewusst ist:

dass im Sinne des Art. 89 Abs. 1 GvD 50/2016 im Falle unwahrer Erklärungen, unbeschadet der Anwendung von Art. 80 Abs. 12 GvD 50/2016, die Vergabestelle den Teilnehmer ausschließt. Zudem werden die Unterlagen der Aufsichtsbehörde übermittelt, damit diese die Geldbußen laut Art. 80 Abs. 12 GvD. 50/2016 verhängen kann;

dass im Sinne des Art. 89 Abs. 5 GvD 50/2016 der Teilnehmer und das Hilfsunternehmen gegenüber der Vergabestelle bzw. Auftrag gebenden Körperschaft als Gesamtschuldner für die Leistungen, die Gegenstand des Auftrags sind, haften;

dass im Sinne des Art. 89 Abs. 7 GvD 50/2016 es nicht zulässig ist, dass sich mehr als ein Teilnehmer auf dasselbe Hilfsunternehmen stützt und dass sowohl das Hilfsunternehmen als auch jenes, das sich der Kapazitäten bedient, an der Ausschreibung teilnehmen;

dass im Sinne des Art. 89 Abs. 8 GvD 50/2016 der Auftrag auf jeden Fall von dem an der Ausschreibung teilnehmenden Unternehmen auszuführen ist, dem die Ausführungsbescheinigung ausgestellt wird und das Hilfsunternehmen kann die Aufgaben eines Unterauftragnehmers im Rahmen der bereitgestellten Kapazitäten übernehmen.

dass er/sie, im Sinne des Art. 89, Abs. 1, GvD 50/2016, den Vertrag im Original oder die beglaubigte Kopie des Vertrages beilegt, mit welchem sich das Hilfsunternehmen gegenüber dem Teilnehmer verpflichtet, **die notwendigen Anforderungen und die notwendigen Ressourcen für die Gesamtdauer des Auftrages zur Verfügung zu stellen**; der Vertrag muss **in ausführlicher, vollständiger und umfassender Form Nachfolgendes angeben: a) Gegenstand: Ressourcen und Mittel welche in eindeutiger und ausdrücklicher Form bereitgestellt werden; b) Dauer; c) jedes weitere nützliche Element zum Zwecke der Nutzung der Kapazitäten Dritter:**

|  |
| --- |
| **In detaillierter Form angeführt die zur Verfügung gestellten Anforderungen** |
| 1. |

- dass er/sie sich im Sinne des Art. 89, Abs. 1, GvD 50/2016 gegenüber dem Teilnehmer und der Vergabestelle bzw. Auftrag gebenden Körperschaft verpflichtet, die notwendigen, vorab angeführten Ressourcen, über die der Teilnehmer nicht verfügt, für die gesamte Dauer des Auftrags zur Verfügung zu stellen;

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN*** |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Gesetzlicher Vertreter/Bevollmächtigter    (mit digitaler Unterschrift unterzeichnet) |

***DATENSCHUTZHINWEIS***

Die Informationen gemäß den Artikeln 13 und 14 der EU-Verordnung 2016/679 (DSGV) sind verfügbar unter <https://www.sta.bz.it/smartedit/documents/download/180911_verarbeitung_persoenlicher_daten_vertraege.pdf>.

Die Verarbeitung der für die Durchführung dieses Vertrages erforderlichen personenbezogenen Da-ten erfolgt in Übereinstimmung mit den vorgenannten Rechtsvorschriften, die die Ausübung der Rechte der von diesem Vertrag Betroffenen gewährleisten.

Eine Kopie dieser Informationen kann bei STA per Telefon oder E-Mail angefordert werden.

|  |
| --- |
| **Allegato A1 ter - dichiarazioni dell’impresa ausiliaria [[3]](#endnote-3)**  ***[N.B. Il presente allegato deve essere compilato dalle imprese ausiliarie nel caso in cui l’operatore economico faccia ricorso all’istituto dell’avvalimento a norma dell’art. 89 D.Lgs. 50/2016 e a norma dell’art. 186-bis L.F.]***  **Codice GARA:** GREEN19\_01  **Lotto 1 - CIG: 77725184C2**  **Lotto 2 - CIG: 7772529DD3** |

***Sez. I***

***DICHIARAZIONI OBBLIGATORIE DELL’AUSILIARIA IN CASO DI AVVALIMENTO***

***Ai sensi dell’art. 89 D.Lgs. 50/2016***

***Dichiarazioni rese ai sensi della L. P. 22 ottobre 1993, n. 17***

**ATTENZIONE: La persona che compila l'allegato A1 ter DEVE essere la stessa che appone la firma digitale.**

Il/la sottoscritto/a[[4]](#endnote-4)      ,

C.F.

nato/a a       (prov.      , Stato      ) il

residente nel Comune di      ; CAP      ; prov. (     ); Stato      ;

via/piazza, ecc.      ;

in qualità di:  legale rappresentante/titolare  procuratore generale  procuratore speciale

dell’impresa

Partita IVA:      ;

Codice Fiscale:      ;

con sede legale nel Comune di      , CAP      , prov. (     ), Stato      ;

via/piazza, ecc.      ;

Indirizzo e-mail:      ;

Indirizzo di posta elettronica certificata (PEC):      ;

Numero telefono:      ;

Fax:      ;

ai sensi della L.P. 22 ottobre 1993, n. 17, consapevole della responsabilità penale cui può andare incontro in caso di affermazioni mendaci e delle relative sanzioni penali di cui all’art. 76 del DPR n. 445/2000, nonché delle conseguenze amministrative di esclusione dalle gare di cui al D.Lgs. 50/2016 e della normativa vigente in materia, con la presente

**DICHIARA**

**di essere in possesso dei poteri necessari per impegnare la suddetta impresa e sottoscrivere il presente documento e/o eventuali ulteriori documenti correlati alla procedura in oggetto, e**

(nel caso di impresa con sede in Italia) di essere iscritta presso la Camera di Commercio, Industria, Artigianato e Agricoltura di       (     ) per l'attività (     ) coincidente con quella oggetto del presente appalto;

(nel caso di ONLUS) di essere iscritto presso il seguente registro delle ONLUS:      ;

(nel caso di impresa con sede all’estero) di essere iscritta al seguente albo o lista ufficiale dello Stato di appartenenza:       ;

**ATTESTA I SEGUENTI DATI**

numero di iscrizione      ;

data di iscrizione      ;

durata della ditta/data termine      ;

ragione sociale      .

**E COMUNICA LE SEGUENTI CARICHE E I SEGUENTI SOGGETTI CESSATI DALLE CARICHE~~[[5]](#endnote-5)~~ DI CUI ALL’ART. 80 COMMA 3 D.LGS. 50/2016 (si rinvia al comunicato ANAC del Presidente del 08.11.2017)**

1. Nome:      cognome:

ruolo:       C.F.

date di nascita       luogo di nascita

2. Nome:      cognome:

ruolo:       C.F.

date di nascita       luogo di nascita

3.

che **l’impresa dichiarante** mantiene le seguenti posizioni previdenziali ed assicurative presso:

la Sede INPS di       (     ); Via, piazza, ecc.      ;

posizione n.      ; n. di telefono      ; n. di telefax      ; PEC:      ;

la Sede INAIL di       (     );Via, piazza, ecc.      ;

posizione n.      ; n. di telefono      ; n. di telefax      ; PEC:      ;

(eventuale) la Cassa edile di       (     ); Via, piazza, ecc.      ;

posizione n.      ; n. di telefono      ; n. di telefax      ; PEC:      ;

CCNL:      ; n. dipendenti:      ;

Sede operativa:      ;

Ai fini della verifica di regolarità contributiva si indicano i seguenti soci lavoratori che operano nell'impresa per i quali l'obbligo contributivo viene assolto in proprio e i dati relativi alla rispettiva cassa professionale o istituto previdenziale:

1) nome      , cognome      ; codice fiscale      ;

la Sede INPS, gestione separata, di       (     ); Via, piazza, ecc.      ;

posizione n.      ; n. di telefono      ; n. di telefax      ; PEC:      ;

la Sede INAIL di       (     ); Via, piazza, ecc.      ;

posizione n.      ; n. di telefono      ; n. di telefax      ; PEC:      ;

e/o

Cassa professionale

n. di iscrizione       ed anno di iscrizione alla cassa previdenziale

* + - **Ulteriori lavoratori autonomi che operano nell’impresa per i quali l’obbligo contributivo viene assolto in proprio e i relativi dati**

il servizio per il collocamento obbligatorio ed inserimento lavorativo per i disabili in ordini alle posizioni connesse alla L. 68/99 del concorrente:

Indirizzo:

Ufficio:

Fax:       Telefono:       PEC:      ;

Dichiara

di non essere in obbligo ai sensi della l. 68/1999

di essere ottemperante alla l. 68/1999

l’ufficio dell’Agenzia delle entrate competente in ordine alle posizioni fiscali dell’impresa di       (     );

Via, piazza, ecc.      ; n. di telefono      ; n. di telefax      ; PEC:      ;

|  |
| --- |
| ***ANNOTAZIONI*** |

***Sez. II***

***DICHIARAZIONI OBBLIGATORIE DELL’IMPRESA AUSILIARIA***

***SUL POSSESSO DEI REQUISITI DI ORDINE GENERALE***

***IN CASO DI AVVALIMENTO***

***Ai sensi dell’art. 89, comma 3 D.Lgs. 50/2016***

**DICHIARA**

**I PARTE**

**ai sensi dell’art. 80, comma 1, lett. a), b), b-bis), c), d), e), f), g) D.Lgs. 50/2016** di non trovarsi in una delle situazioni impeditive ivi previste, in quanto **non sono state pronunciate condanne con sentenza definitiva o decreto penale di condanna divenuto irrevocabile o sentenza di applicazione della pena su richiesta ai sensi dell’art. 444 c.p.p.:**

**nei propri confronti**

**nei confronti degli altri soggetti di cui all’art. 80 comma 3 D.Lgs. 50/2016**

**di non essere a conoscenza se nei confronti degli altri soggetti, di cui all’art. 80 comma 3 D.Lgs. 50/2016 sussistano le predette cause di esclusione** (in questo caso devono essere allegate le dichiarazioni separate da parte dei soggetti nei confronti dei quali non viene resa la dichiarazione)

***e/o***

di **non trovarsi** in una delle situazioni impeditive imprevistedall’art. 80, comma 1, lett. a), b), b-bis), c), d), e), f), g) D.Lgs. 50/2016, in quanto anche se **sono state pronunciate condanne con sentenza definitiva o decreto penale di condanna divenuto irrevocabile o sentenza di applicazione della pena su richiesta ai sensi dell’art. 444 c.p.p.:**

**nei propri confronti**

**nei confronti degli altri soggetti di cui all’art. 80 comma 3 D.Lgs. 50/2016**

**ai sensi dell’art. 80, comma 7, D.Lgs. 50/2016,**

**- nell’ipotesi di cui all’art. 80, comma 5, D.Lgs. 50/2016** l’operatore economico (ausiliaria) ha risarcito o si è impegnato a risarcire qualunque danno causato dal reato o dall’illecito e ha adottato provvedimenti concreti di carattere tecnico, organizzativo e relativi al personale idonei a prevenire ulteriori reati o illeciti;

- e/o **nell’ipotesi di cui all’art. 80, comma 1, D.Lgs. 50/2016,** limitatamente alle ipotesi in cui la sentenza definitiva abbia imposto una pena detentiva non superiore a 18 mesi ovvero abbia riconosciuto l’attenuante della collaborazione come definita per le singole fattispecie di reato e allega la relativa documentazione a comprova:

|  |
| --- |
| *Specificare:* |

**II PARTE**

L’operatore economico si è reso **colpevole di gravi infrazioni debitamente accertate alle norme in materia di salute e sicurezza sul lavoro, di diritto ambientale, sociale e del lavoro cui all’articolo 80, comma 5, lett. a), D.Lgs. n. 50/2016 e/o di gravi illeciti professionali di cui all’art. 80, comma 5, lett. c), D.Lgs. n. 50/2016 (si rinvia alla linea guida ANAC n. 6)**

**NO**

**SI**

**In caso affermativo,** fornire informazioni dettagliate, specificando la tipologia di illecito

|  |
| --- |
| *Specificare:* |

**In caso affermativo**, l'operatore economico (impresa ausiliaria) ha adottato misure di autodisciplina?

**NO**

**SI**

**In caso affermativo**, indicare:

1) l’operatore economico (impresa ausiliaria):

- ha risarcito interamente il danno?

**NO**

**SI**

- si è impegnato formalmente a risarcire il danno?

**NO**

**SI**

2) l’operatore economico (impresa ausiliaria) ha adottato misure di carattere tecnico o organizzativo e relativi al personale idonei a prevenire ulteriori illeciti o reati?

**NO**

**SI**

**In caso affermativo** elencare la documentazione pertinente e, se disponibile elettronicamente, indicare (indirizzo web, autorità o organismo di emanazione, riferimento preciso della documentazione)

|  |
| --- |
| *Specificare:* |

**III PARTE**

* di non si trovarsi in una delle ulteriori situazioni di cui all’articolo 80 D.Lgs. 50/2016;
* **se del caso, ai sensi della L. 190/2012, dichiara di essere iscritto nell’elenco dei fornitori, prestatori di servizi non soggetti a tentativo di infiltrazione mafiosa (c.d. white list) oppure dichiara di aver presentato domanda di iscrizione nell’elenco dei fornitori, prestatori di servizi non soggetti a tentativo di infiltrazione mafiosa (c.d. white list);**

|  |
| --- |
| ***ANNOTAZIONI*** |

***Sez. III***

***DICHIARAZIONI OBBLIGATORIE DELL’IMPRESA AUSILIARIA***

***IN CASO DI AVVALIMENTO***

***Ai sensi dell’art. 89, comma 1 D.Lgs. 50/2016***

**DICHIARA**

- che, ai sensi dell’art. 89, comma 1 D.Lgs. 50/2016, è in possesso dei requisiti economici, finanziari, tecnici e professionali di cui all’art. 83 comma 1 D.Lgs. 50/2016, nonché il possesso dei requisiti di qualificazione di cui all’art. 84 D.Lgs. 50/2016;

- che, ai sensi dell’art. 89, comma 7 D.Lgs. 50/2016, non partecipa alla gara in proprio o quale associata o consorziata ai sensi dell’art. 45, D.Lgs. 50/2016 e

fatto salvo il caso previsto dell’art. 89, comma 1 D.Lgs. 50/2016- avvalimento infragruppo;

- che è consapevole:

che ai sensi dell’art 89 comma 1 D.Lgs. 50/2016, in caso di dichiarazioni mendaci, ferma restando l’applicazione dell’art. 80, comma 12 D.Lgs. 50/2016, nei confronti dei sottoscrittori, la stazione appaltante esclude il concorrente trasmettendo inoltre gli atti all’ANAC per le sanzioni di cui all’art. 80, comma 12 D.Lgs. 50/2016;

che ai sensi dell’art. 89, comma 5 D.Lgs. 50/2016, il concorrente e l’impresa ausiliaria saranno responsabili in solido nei confronti della stazione appaltante ovvero ente committente in relazione alle prestazioni oggetto dell’appalto;

che ai sensi dell’art. 89, comma 7, D.Lgs. 50/2016, non è consentito, a pena di esclusione, che della stessa impresa ausiliaria si avvalga più di un concorrente e che partecipino sia l’impresa ausiliaria che quella che si avvale dei requisiti;

che, ai sensi dell’art. 89, comma 8 D.Lgs. 50/2016, il contratto sarà in ogni caso eseguito dall’impresa che partecipa alla gara, alla quale è rilasciato il certificato di esecuzione, e l’impresa ausiliaria può assumere il ruolo di subappaltatore nei limiti dei requisiti prestati, salvo il caso di cui all’art. 89 comma 1 D.Lgs. 50/2016.

che, ai sensi dell’art. 89, comma 1 D.Lgs. 50/2016 allega in originale o copia autentica il contratto in virtù del quale l'impresa ausiliaria si obbliga nei confronti del concorrente a fornire **i requisiti** **e a mettere a disposizione le risorse necessarie per tutta la durata dell'appalto**; il contratto deve riportare **in modo compiuto, esplicito ed esauriente: a) oggetto: le risorse e i mezzi prestati in modo determinato e specifico; b) durata; c) ogni altro utile elemento ai fini dell’avvalimento:**

|  |
| --- |
| **Requisiti prestati in maniera dettagliata** |
| 1. |

- che ai sensi dell’art. 89, comma 1 D.Lgs. 50/2016, si obbliga verso il concorrente e verso la stazione appaltante ovvero ente committente a mettere a disposizione per tutta la durata dell’appalto le risorse necessarie di cui è carente il concorrente;

|  |
| --- |
| ***ANNOTAZIONI*** |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Il legale rappresentante / il procuratore    (sottoscritto con firma digitale) |

***INFORMATIVA IN MATERIA DI PROTEZIONE DEI DATI PERSONALI***

L’informativa, ai sensi degli articoli 13 e 14 del regolamento UE 2016/679 (GDPR) è disponibile alla pagina <https://www.sta.bz.it/smartedit/documents/download/180911_trattamento_dati_personali_contratti.pdf>.

Il trattamento dei dati personali necessari per l’esecuzione del presente contratto avverrà nel rispetto della citata normativa garantendo l’esercizio dei diritti agli interessati dalla stessa.

Copia dell’informativa può essere richiesta contattando STA telefonicamente o mezzo posta elettronica.

1. Gemäß Art. 89 GvD Nr. 50/2016 muss der Wirtschaftsteilnehmer hinsichtlich der Nutzung Kapazitäten Dritter Folgendes beifügen:

   eine vom Hilfsunternehmen unterzeichnete Erklärung, mit welcher dieses bestätigt, dass es die allgemeinen Anforderungen gemäß [Art. 80](http://bd01.leggiditalia.it/cgi-bin/FulShow?TIPO=5&NOTXT=1&KEY=01LX0000401301ART39) GvD Nr. 50/2016 sowie die Voraussetzungen der technischen Leistungsfähigkeit erfüllt und die Mittel besitzt, die Gegenstand der Nutzung Kapazitäten Dritter sind.

   eine vom Hilfsunternehmen unterzeichnete Erklärung, mit welcher dieses sich gegenüber dem Bieter und der Vergabestelle verpflichtet, die notwendigen Mittel, welche dem Bieter fehlen, für die gesamte Auftragsdauer zur Verfügung zu stellen;

   eine vom Hilfsunternehmen unterzeichnete Erklärung, mit welcher dieses bestätigt, dass es nicht auf eigene Rechnung oder in einem Zusammenschluss oder Konsortium gemäß [Art. 34](http://bd01.leggiditalia.it/cgi-bin/FulShow?TIPO=5&NOTXT=1&KEY=01LX0000401301ART35) am Wettbewerb teilnimmt. [↑](#endnote-ref-1)
2. Bei Einzelunternehmen die Angaben des gesetzlichen Vertreters anführen. Bei Konsortien gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. b) und c) GvD 50/2016 die Angaben des gesetzlichen Vertreters des Konsortiums anführen. Bei Bietergemeinschaften, ordentlichen Konsortien gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. e) GvD 50/2016, EWIV und Unternehmensnetzwerken die Angaben des gesetzlichen Vertreters des federführenden Unternehmens anführen. [↑](#endnote-ref-2)
3. L’art. 89 D.Lgs 50/2016 prevede che ai fini dell’istituto dell’avvalimento l’operatore economico partecipante debba allegare:

   una dichiarazione sottoscritta da parte dell'impresa ausiliaria attestante il possesso da parte di quest'ultima dei requisiti generali di cui all'[articolo](http://bd01.leggiditalia.it/cgi-bin/FulShow?TIPO=5&NOTXT=1&KEY=01LX0000401301ART39) 80 D.Lgs 50/2016 nonché il possesso dei requisiti tecnici e delle risorse oggetto di avvalimento.

   una dichiarazione sottoscritta dall'impresa ausiliaria con cui quest'ultima si obbliga verso il concorrente e verso la stazione appaltante a mettere a disposizione per tutta la durata dell'appalto le risorse necessarie di cui è carente il concorrente;

   una dichiarazione sottoscritta dall'impresa ausiliaria con cui questa attesta che non partecipa alla gara in proprio o associata o consorziata ai sensi dell'[articolo 34](http://bd01.leggiditalia.it/cgi-bin/FulShow?TIPO=5&NOTXT=1&KEY=01LX0000401301ART35). [↑](#endnote-ref-3)
4. In caso di impresa singola, indicare le generalità del legale rappresentante dell’impresa; In caso di consorzio di cui all’art. 45, comma 2 lett. b) e c) del D.lgs. n. 50/2016, indicare le generalità del legale rappresentante del consorzio; in caso di RTI, consorzio ordinario di cui all’art. 45, comma 2 lett. e) del D.lgs. n. 50/2016, GEIE, rete di imprese, indicare le generalità del legale rappresentante dell’impresa mandataria. [↑](#endnote-ref-4)
5. In questa parte vanno indicati i nominativi, le date di nascita, i luoghi di residenza ed i codici fiscali dei soggetti che ricoprono le rispettive cariche societarie ovvero dei soggetti che, nell’anno antecedente alla pubblicazione del bando di gara, sono cessati dalle cariche societarie.

   L’art. 89 D.Lgs 50/2016 prevede che ai fini dell’istituto dell’avvalimento l’operatore economico partecipante debba allegare:

   una dichiarazione sottoscritta da parte dell'impresa ausiliaria attestante il possesso da parte di quest'ultima dei requisiti generali di cui all'[articolo](http://bd01.leggiditalia.it/cgi-bin/FulShow?TIPO=5&NOTXT=1&KEY=01LX0000401301ART39) 80 D.Lgs 50/2016 nonché il possesso dei requisiti tecnici e delle risorse oggetto di avvalimento.

   una dichiarazione sottoscritta dall'impresa ausiliaria con cui quest'ultima si obbliga verso il concorrente e verso la stazione appaltante a mettere a disposizione per tutta la durata dell'appalto le risorse necessarie di cui è carente il concorrente;

   una dichiarazione sottoscritta dall'impresa ausiliaria con cui questa attesta che non partecipa alla gara in proprio o associata o consorziata ai sensi dell'[articolo 34](http://bd01.leggiditalia.it/cgi-bin/FulShow?TIPO=5&NOTXT=1&KEY=01LX0000401301ART35).

   In caso di impresa singola, indicare le generalità del legale rappresentante dell’impresa; In caso di consorzio di cui all’art. 45, comma 2 lett. b) e c) del D.lgs. n. 50/2016, indicare le generalità del legale rappresentante del consorzio; in caso di RTI, consorzio ordinario di cui all’art. 45, comma 2 lett. e) del D.lgs. n. 50/2016, GEIE, rete di imprese, indicare le generalità del legale rappresentante dell’impresa mandataria.

   In questa parte vanno indicati i nominativi, le date di nascita, i luoghi di residenza ed i codici fiscali dei soggetti che ricoprono le rispettive cariche societarie ovvero dei soggetti che, nell’anno antecedente alla pubblicazione del bando di gara, sono cessati dalle cariche societarie. [↑](#endnote-ref-5)